



## **PyroGenesis gibt erfolgreiche Validierung von Schlackenrückständen bekannt**

*Bestätigung des chemischen Werts durch den Joint-Venture-Partner bringt den Prozess in die Endphase*

**MONTREAL, Quebec (1. September 2022)** – PyroGenesis Canada Inc. (<http://pyrogenesis.com>) (TSX: PYR) (NASDAQ: PYR) (FRA: 8PY), ein High-Tech-Unternehmen (im Folgenden als das „Unternehmen“ oder „PyroGenesis“ bezeichnet), das fortschrittliche Plasmaprozesse und nachhaltige Lösungen zur Reduzierung von Treibhausgasen (THG) konzipiert, entwickelt, herstellt und vermarktet, freut sich, ein weiteres Update geben zu können – dies im Anschluss an [seine Pressemitteilung vom 27. September 2021](#), in der bekannt gegeben wurde, dass das Unternehmen eine Joint-Venture- und Lizenzvereinbarung (beide Vereinbarungen zusammen das „JV“) mit einem führenden Rückstandsverarbeiter (dem „JV-Partner“) unterzeichnet hat, um letztendlich weltweit Anlagen zu bauen und zu betreiben, die Schlackenrückstände (ein Nebenprodukt des DROSRITE™-Prozesses des Unternehmens) in hochwertige chemische und metallurgische Produkte umwandeln. Das Unternehmen ist stolz darauf, heute bekannt geben zu können, dass der JV-Partner die ersten Tests an Rückständen aus einer DROSRITE™-Betriebsstätte abgeschlossen hat. Die Ergebnisse bestätigen, dass die Rückstände aufgrund ihrer hohen Qualität zu gut vermarktbareren Produkten verarbeitet werden können.

„Wir freuen uns sehr, heute bekannt geben zu können, dass wir Rückstände aus dem DROSRITE™-Metallrückgewinnungssystem von PyroGenesis zum ersten Mal mit dem bestehenden Verfahren, auf dem das Joint Venture basiert, erfolgreich getestet haben“, sagte P. Peter Pascali, CEO von PyroGenesis Canada Inc. „Bemerkenswert ist, dass diese Rückstände vom selben Standort stammen, an dem wir unsere erste Anlage zur Verarbeitung von Schlackenrückständen bauen und betreiben wollen. Wir erwarten, dass dies die erste von mehreren Anlagen sein wird, die zur Umwandlung von Schlackenrückständen in hochwertige Chemikalien gebaut werden. Der Zeitpunkt könnte nicht besser gewählt sein, da diese Rückstände zunehmend reguliert und in einigen Ländern sogar ganz aus Deponien verbannt werden. Der Erfolg dieser Tests bestätigt erneut die Strategie für eine Vor-Ort- Erkennung innerhalb bestehender Anlagengrenzen und das Upselling, die wir oft als Schlüssel zu unseren Kundenbeziehungen beschrieben haben. Dies ist ein gutes Zeichen für unser langfristiges Ziel, viele solcher Anlagen zu bauen und zu betreiben. Diese Ergebnisse sind ein weiterer Beweis für den Wert dieses JV und untermauern die Strategie von PyroGenesis, sich letztendlich als zentrale Anlaufstelle für Aluminiumhersteller zu präsentieren, die mit umweltfreundlichen Verfahren CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren wollen.“

Zum Hintergrund: Aluminiumschlacke ist ein Abfallprodukt der Aluminiumproduktion oder -verarbeitung, das entsteht, wenn die oberste Schicht des geschmolzenen Metalls Sauerstoff ausgesetzt wird. Sie besteht aus einer Mischung aus Aluminiummetall (in der Regel 60 %) sowie Oxiden und anderen Chemikalien (in der Regel 40 %), die in dieser Schicht aufgefangen werden. Diese wird ständig abgeschöpft und aus Öfen mit geschmolzenem Metall entfernt.

Schlacke ist giftig und wird gelagert, deponiert oder verarbeitet, um einen Teil des darin enthaltenen Metalls zurückzugewinnen.

Das DROSRITE™-System von PyroGenesis für die Metallrückgewinnung und Schlackenverarbeitung kann bis zu branchenweit führende 98 % der Aluminiummetallfraktion aus Schlacke zurückgewinnen und diese direkt in die Produktion zurückführen. Dies führt zu Kosteneinsparungen für die Aluminiumhersteller, die von einer unmittelbar höheren Produktion, weniger Abfall und geringeren Kosten für die Lagerung oder Deponierung des Materials profitieren.

Das nach der DROSRITE™-Verarbeitung verbleibende Material – die verbleibende Fraktion, die in der Regel 40 % der ursprünglichen Schlacke ausmacht – wird als Sekundärschlacke, Schlackenrückstand oder oft auch nur als „Rückstand“ bezeichnet. Da Rückstände in dieser Form kaum verwertbar sind, werden sie meist entweder auf Deponien entsorgt oder in einigen Fällen unverarbeitet als billiger Produktionszusatz an andere Industrien verkauft. Es ist die Umwandlung dieser Rückstände in hochwertige Produkte, die auf dem freien Markt verkauft werden können – ein Prozess, der als „Valorisierung“ bezeichnet wird –, für den die 50:50-JV-Vereinbarung mit dem Ziel unterzeichnet wurde, weltweit Anlagen zur Valorisierung von Schlackenrückständen zu bauen und zu betreiben, um Gebiete mit hoher Schlackenproduktion sowie Standorte, an denen PyroGenesis' DROSRITE™-Systeme betrieben werden, zu bedienen.

Die Rückstände aus in der Anlage verarbeiteter Schlacke wurden nicht nur getestet, um zu bestätigen, dass Schlacke mit dem Verfahren verarbeitet werden kann, sondern vor allem, um die höherwertigen Chemikalien zu ermitteln, die aus diesem speziellen Schlackenstrom stammen (da die chemische Zusammensetzung der Schlacke von Hersteller zu Hersteller variieren kann).

Das Unternehmen freut sich, berichten zu können, dass die Ergebnisse zeigen, dass die Rückstände sowohl für Aluminiumoxid als auch für Aluminiumnitrid von extrem hoher Qualität sind. Dies spiegelt sowohl die Qualität des vom Kunden des Unternehmens (einem großen Aluminiumhersteller) produzierten Aluminiums als auch des DROSRITE™-Verfahrens von PyroGenesis wider, das im Gegensatz zu älteren Verarbeitungstechnologien, wie sie von einigen Unternehmen in der Branche verwendet werden, kein Salz oder andere Verunreinigungen beinhaltet.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse können die Schritte zur Bestätigung spezifischer technisch-wirtschaftlicher Aspekte der ersten JV-Anlage abgeschlossen werden. Diese Phase läuft im aktuellen (3.) Quartal und wird voraussichtlich im kommenden (4.) Quartal abgeschlossen sein, so dass dann mit der eigentlichen Planung der Anlage begonnen werden kann.

„Diese vorläufigen Ergebnisse überraschen zwar nicht, unterstreichen aber den Nutzen des DROSRITE™-Systems von PyroGenesis für die Verarbeitung von Aluminiumschlacke sowie das Engagement des Unternehmens zur Identifikation einzigartiger Inline-Technologielösungen für die Schwerindustrie, insbesondere für die Aluminium-, Stahl- und Bergbauindustrie“, sagte P. Peter Pascali, CEO und Chair von PyroGenesis. „Wie wir bereits früher erklärt haben, glauben wir,

dass diese Ankündigung für die Aluminiumindustrie einen Wendepunkt darstellt, da sie es PyroGenesis ermöglicht, einen wirklich vollständigen Service für die Aufbereitung von Schlacke anzubieten, der Lösungen ohne Deponierung und mit reduziertem Kohlenstoffgehalt liefert und gleichzeitig die Rentabilität der Kunden erhöht. Wir freuen uns auf die endgültigen Ergebnisse sowie darauf, unsere Pläne für den Bau der ersten und folgenden Anlagen voranzutreiben. Wie bereits angekündigt, wird erwartet, dass die Rückstände in Produkte mit hoher Gewinnspanne umgewandelt werden können, z. B. Aluminiumsulfat und Ammoniumsulfat, die dann zur Verwendung in gefragten Anwendungen wie der Düngemittelproduktion und der Wasseraufbereitung für globale Märkte verkauft werden können. Dies erspart einen Abfallstrom und eröffnet dem Unternehmen möglicherweise eine signifikante neue Einnahmequelle.“

### **Über PyroGenesis Canada Inc.**

PyroGenesis Canada Inc., ein Hightech-Unternehmen, ist führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung fortschrittlicher Plasmaprozesse und nachhaltiger Lösungen, die Treibhausgase (THG) reduzieren und wirtschaftlich attraktive Alternativen zu herkömmlichen „schmutzigen“ Prozessen darstellen. PyroGenesis hat proprietäre, patentierte und fortschrittliche Plasmatechnologien entwickelt, die von mehreren Milliarden-Dollar-Branchenführern in vier substantiellen Märkten geprüft und eingeführt werden: Eisenerzpelletierung, Aluminium, Abfallmanagement und additive Fertigung. Mit einem Team erfahrener Ingenieure, Wissenschaftler und Techniker in seinem Büro in Montreal und seinen 3.800 m<sup>2</sup> und 2.940 m<sup>2</sup> großen Produktionsstätten, hält PyroGenesis seinen Wettbewerbsvorteil aufrecht, indem es an der Spitze der Technologieentwicklung und -vermarktung bleibt. Der Betrieb ist nach ISO 9001:2015 und AS9100D zertifiziert und besitzt die ISO-Zertifizierung bereits seit 1997. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: [www.pyrogenesis.com](http://www.pyrogenesis.com).

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen, die die Wörter „können“, „planen“, „werden“, „schätzen“, „fortsetzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „dabei sein“ und andere ähnliche Ausdrücke enthalten, die „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Unternehmens wider und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten Risiken und Ungewissheiten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf unsere Erwartungen hinsichtlich der Akzeptanz unserer Produkte auf dem Markt; unsere Strategie zur Entwicklung neuer Produkte und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit bestehender Produkte; unsere Strategie in Bezug auf Forschung und Entwicklung; die Auswirkungen von Konkurrenzprodukten und Preisgestaltung; die Entwicklung neuer Produkte und Ungewissheiten in Bezug auf den behördlichen Zulassungsprozess. Solche Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen bestimmten Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Risiken, die regelmäßig in den laufenden Einreichungen des Unternehmens bei den Wertpapieraufsichtsbehörden detailliert beschrieben werden. Diese Einreichungen können unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) oder unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) eingesehen werden. Tatsächliche Ergebnisse, Ereignisse*

*und Leistungen können erheblich abweichen. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Weder die Toronto Stock Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Toronto Stock Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) noch der NASDAQ Stock Market, LLC übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

QUELLE: PyroGenesis Canada Inc.

**Nähere Informationen erhalten Sie über:**

Rodayna Kafal, Vice President IR/Comms. und Strategic Business Development

Tel: +1 (514) 937-0002, E-Mail: [ir@pyrogenesis.com](mailto:ir@pyrogenesis.com)

LINK: <http://www.pyrogenesis.com/>

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*